Rechnerarchitektur BONUS PUNKT

1. Lese eine hexadezimale Zahl n, die auf ein Wort gespeichert werden kann. Öffne eine Datei in.txt, welche genau 16 Bytes enthält und drucke auf dem Bildschirm die Bytes, welche einem Bit 1 in der binäre Darstellung der Zahl n entsprechen.

Beispiel:

gelesene Zahl: F2A1 = 1111001010100001b

d.h. die Zahl n hat Bits mit dem Wert 1 auf den

Positionen: 0, 5, 7, 9, 12, 13, 14, 15

in.txt: 0123456789abcdef =>0,5,7,9,12,13,14,15

output: 0579cdef

2. Sei s ein String, das unterschiedliche Charakter enthält. Lese den Namen einer Input Datei von der Tastatur. Erstelle ein String d von Bytes, der für jedes Zeichen aus dem String s die entsprechende Anzahl der Auftritte in der gegebenen Datei enthält.

Erstelle eine Datei output.txt und schreibe das Ergebnis in der folgender Form:

Charakter 1 -Anzahl 1

Charakter 2 -Anzahl 2 (jedes Paar auf eine neue Zeile)

Beispiel:

s DB '13579abcd'

input.txt: aba13a124

Der String d enthält:

- auf der ersten Position die Anzahl der Auftritte der Zeichen '1' in der Datei, also 2
- auf der zweiten Position die Anzahl der Auftritte der Zeichen '3' in der Datei, also 1
- auf der dritten Position die Anzahl der Auftritte der Zeichen '5' in der Datei, also 0

. . . .

d: 2, 1, 0, 0, 0, 3, 1, 0, 0

Die Datei output.txt enthält folgende Daten:

- 1 2
- 3 1
- 5 0
- 7 0
- 9 0
- a 3
- b 1
- c **-** 0
- d 0